



Anleitung an Elektriker übergeben!

- In dem erworbenen Element ist ein elektronischer Motor verbaut, welcher nur mit io-Homecontrol ® kompatiblen Steuerungen betrieben werden kann.
- Anleitung vor der Montage lesen und in der angeführten Reihenfolge berücksichtigen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, welche durch unsachgemäße Lagerung, Montage, Handhabung sowie Nichtbeachtung dieser Anleitungen und Richtlinien entstehen.
- Die Elementmontage darf nur von dafür qualifizierten Monteuren durchgeführt werden.
- Es wird empfohlen, dass sich der Fachhändler / Montagebetrieb die Übergabe der Bedienungsanleitung schriftlich bestätigen lässt.
- Diese Anleitung gilt insbesondere für Erstanschlüsse mit Verwendung eines Montagekabels von Schlotterer und zur Durchführung der Probeläufe.

1. Haftung

2. Grundsätzliches

Weitere Infos von Schlotterer rund um das Thema finden Sie unter schlotterer.com

3. Elektrischer Anschluss

1.1 **Achtung:** Wichtige Ausführungshinweise und Funktionen aus der Originalanleitung! Alle Hinweise beachten! Eine falsche Ausführung kann zur Zerstörung des Antriebs und der Schaltereinrichtung führen.

2.1 Weiterführende technische Details zu Netzanschluss / Verdrahtung, Schaltern, Tastern, Steuerungen, Funkbetrieben, etc. sind von den Eigenheiten der jeweiligen Bedienteile abhängig. Informationen dazu liegen den jeweiligen Unterlagen / Beipacktexten dieser Bedienteile bei.

2.2 Für die Einhaltung der Länderspezifischen Vorschriften, die fachgerechte Auswahl und Installation der Leitung, ist die ausführende Elektrofachkraft verantwortlich.

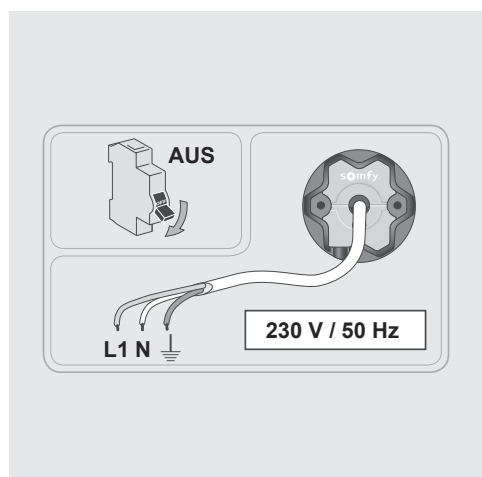
3.1 Spannungsversorgung unterbrechen!

3.2 Den Antrieb gemäß den Angaben in der Tabelle anschließen.

3.3 **Anschluss des Motors niemals unter Spannung! Gefahr durch Stromschlag!**

3.4 Der Anschluss des Elektroantriebes darf nur durch eine hierfür befugte Person, z.B. dem konzessionierten Elektriker, durchgeführt werden.

Achtung: Es dürfen keine Installationsschalter zur Steuerung eingesetzt werden, die einen gleichzeitigen **AUF** und **AB**-Befehl ermöglichen. Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen.



Kabel

	Neutralleiter (N)	Phase (L1)	Schutzleiter (PE)
230V~50Hz	blau	braun	grün / gelb

EINSTELLANLEITUNG ZIP MOTOR

Somfy Maestria+ 50 io



4. Allgemeines

Wichtige Hinweise

Achtung: Bei Verlängerung, Netz unterbrechen!

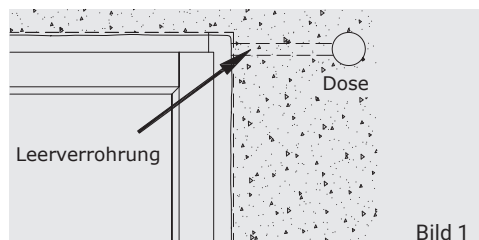
Nachfolgende Hinweise für den Probelauf beachten!

5. Funktionstest – Probelauf

Keine Gewalt anwenden, da die Funktion sonst nachhaltig beschädigt werden kann!

Die Obere und Untere Endlage wurden bereits im Werk voreingestellt!

6. Informationen für den Elektriker



Ist eine Automatik-Steuerung mit Niederspannung vorgesehen, so sind für die Steuerleitungen getrennte Leerrohre vorzusehen.

4.1 Bei Verwendung von Steuerungen unbedingt beachten:
Vor Anschluss an die Steuerungen unbedingt einen Probelauf mit jedem einzelnen Behang ohne Anschluss an diese Steuerungsanlagen durchführen. Sollte es später zu Problemen kommen, so ist leicht nachzuweisen, dass der Behang ohne Steuerungsanschluss problemlos funktioniert hat und mögliche Fehler mit großer Sicherheit nicht im Bereich des Motors selbst liegen.

4.2 Trotz ab Werk vormontierter Behang-Elemente einen Probelauf nach der Montage durchführen. Nachfolgende Hinweise für den Probelauf beachten!

5.1 Ein Original-Probekabel mit entsprechenden Druckknöpfen verwenden. Darauf achten, dass sich während des Probelaufs keine Personen im Gefahrenbereich befinden. Den Probelauf nur mit Sichtkontakt zum Behang durchführen.

5.2 Darauf achten, dass sich während des Probelaufs keine Personen im Gefahrenbereich befinden. Den Probelauf nur mit Sichtkontakt zum Behang durchführen.

5.3 Probelauf immer nur mit einem Motor.

5.4 Nach Anschluss des Probekabels an das Stromnetz den Funksender wie bei Punkt 7.1 beschrieben einlernen und den Behang vorsichtig abfahren und schließen.

5.5 Allfällige Klebestreifen, Transportsicherungen und andere Hindernisse entfernen.

5.6 Jeder Motor besitzt einen Überhitzungsschutz (Wärmethermostat), der den Antrieb bei zu großer Belastung abschaltet. Dies kann bereits beim Probelauf nach ca. 5 minütigem aufeinanderfolgenden Auf- und Abfahren eines Behanges vorkommen. Nach einer Abkühlungsphase von ca. 10 bis 15 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit

6.1 Leerverrohrung raumseitig abdichten!

6.2 Leerverrohrung:
Unbedingt Leerrohre in den Kabelaustritt am Kasten führen. Bei Schäden am Motor (z.B. durch Blitzschlag) muss bei Motorausbau das Kabel herausgezogen werden. Bei Verwendung von Steuergeräten im zentralen Schaltschrank ist in der Nähe des Elements eine Dose mit zugänglicher Klemmstelle zu setzen.

6.3 Den Anschluss des Motors NIEMALS unter Spannung durchführen! Das Motorkabel ist vor Anschluss auf eventuelle Beschädigungen durch den Transport zu prüfen. Querschnitt der Netzleitung mind. 1,5 mm².

6.4 Wird das Motorkabel gekürzt, sind an der Klemmstelle unbedingt Aderendhülsen zu verwenden.

6.5 Jeder Antrieb besitzt einen Überhitzungsschutz (Wärmethermostat), der den Behangmotor bei zu großer Belastung abschaltet (z.B. bei zu langer Einschaltdauer).

6.6 Anschlussbeispiele eines Motors (siehe Seite 1).

7. Inbetriebnahme

Hinweis in der Originalanleitung beachten!

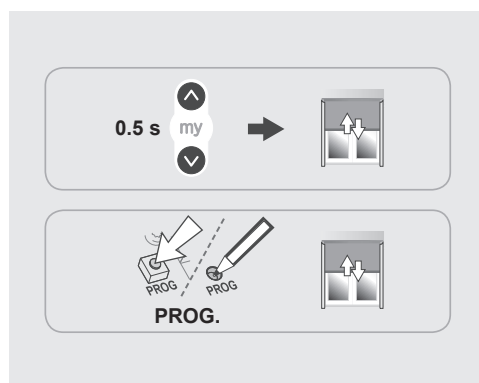


Bild 2

- 6.7 Schalter, Taster und Automatik-Steuergeräte müssen eine Verzögerungssperre von mind. 0,5 Sek. besitzen. Eine Mindestschaltimpulsdauer von 0,5 Sek muss gegeben sein und die **AUF** und **AB** Relais müssen bei Steuergeräten gegenseitig verriegelt sein. Die Steuerzeit muss wesentlich länger sein als die Fahrtzeit des jeweiligen Elements, dadurch wird die Restspannung im Motor abgebaut und der Kondensator geschützt. Diese Umschaltzeit besonders bei Bus-Steuerungen beachten!
- 6.8 Motoren dürfen unter keinen Umständen mit Endschalter-Motoren oder mit ACSE-Motoren parallel angeschlossen werden.

7.1 Einlernen von Funksendern:

- Die Spannungsversorgung einschalten.
- Die **AUF** und **AB**-Taste gleichzeitig drücken bis sich der Behang kurz bewegt. Der Sender ist somit im Antrieb voreingelernt. Der Antrieb befindet sich ca. 10 Minuten im Programmiermodus.
- Durch Drücken der PROG-Taste wird der Sender dauerhaft eingelernt. Dies wird mit einer kurzen Bewegung bestätigt.

7.2 Beim Voro Zip wurden die Endlagen bereits im Werk eingelernt, dadurch ist keine Einstellung der Endlagen erforderlich. Lediglich eine Probefahrt ist zu absolvieren.

7.3 Programmierungen der beiden Endpunkte:

- Spannungsversorgung (1) unterbrechen, (2) den Antrieb wie auf Seite 1 anschließen und (3) einschalten.
- Gleichzeitig beim Somfy Funkhandsender die **AUF** und **AB** Taste drücken bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Ab Bewegung bestätigt. Ist der Motor bereits eingelernt, muss vorher gelöscht werden.
- Den Behang auf halber Höhe positionieren.
- Die **AB** Taste drücken um den Behang nach unten zu fahren. Mit der MY Taste wird der Behang gestoppt. Bei Bedarf kann die untere Position mit der **AUF** oder **AB** Taste angepasst werden.
- Gleichzeitig die **AUF** und MY Taste drücken. Der Behang fährt nach oben. Mit kurzer Betätigung der MY Taste stoppt der Behang.
- Zum Abspeichern der unteren Endlage wird die MY Taste anschließend so lange gedrückt, bis der Behang dies mit einer kurzen Auf-/Ab Bewegung bestätigt.
- Die obere Endlage wird automatisch eingestellt.

7.4 Manuelle Aktivierung oder Deaktivierung der Gewebeentlastung:

- Den Behang in die obere Endlage fahren.
- Gleichzeitig die MY und die **AB** Taste drücken bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Ab Bewegung bestätigt.
- Info: Wenn die Funktion aktiviert war, wird sie deaktiviert und umgekehrt.